

Haushartsrede UWL 2026

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, Frau Bürgermeisterin Esswein, sehr geehrte Amtsleiter, liebe Bürgerinnen und Bürger,

als UWL-Fraktion haben wir uns mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 intensiv befasst.

Uns ist es sehr wichtig mit dem Haushalt klare Prioritäten für Erhalt und Ausbau der Infrastruktur wie z.B. den Breitbandausbau und einen zukunftsfähigen Schulcampus zu setzen.

Sowie unsere kommunalen Pflichtaufgaben wie dringend notwendige Straßen- und Kanalsanierungen oder im Bereich der Kinderbetreuung zu erfüllen.

Für notwendige Investitionen und Unterhaltungen bleibt leider sehr wenig bis gar kein Spielraum, worunter die gemeindeeigene Infrastruktur wie Straßen, Wege, Plätze leidet.

Der Haushalt 2026 bietet trotz der schwierigen Rahmenbedingungen eine solide Grundlage, um die Gemeinde Mutlangen mit Pfersbach nachhaltig zu gestalten und zukunftsfähig auszurichten.

Unsere Bemühungen der UWL liegen darin notwendiges von wünschenswertem zu unterscheiden.

Hier ein paar Fakten:

Zum Jahresende 2026 beträgt die Gesamtverschuldung der Gemeinde 10,76 Mio. €, somit steigt die Pro-Kopf Verschuldung von 1.240 € Ende 2025 auf rund 1.600 € zum Ende des Jahres 2026.

Und dies bei einer rückläufigen Investitionsquote.

Sollte sich der negative Trend weiter fortsetzen, sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass Ausgaben und Investitionen auch mal verschoben oder gänzlich gestrichen werden müssen.

Eine deutliche Mahnung sollte uns dabei sein, dass die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Ostalbkreis in Ihrer Genehmigung des Haushalts 2025 vom 28.01.2025 die prognostizierte Entwicklung der Gesamtverschuldung der Gemeinde Mutlangen als eine „besorgniserregende Perspektive“ einstuft, welche das Potenzial habe, die künftige Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu gefährden.

Mehr noch wurde vor knapp 1 Jahr von der Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass für eine Gesamtverschuldung im dargestellten Umfang bis 2028 keine erneute Genehmigung des Haushaltes der Gemeinde Mutlangen mehr in Aussicht gestellt werden könne.

Trotz dieser negativen Entwicklungen und schlechter werdenden Rahmenbedingungen stellen wir uns auch in diesem Haushaltsjahr den Herausforderungen.

Unsere Anstrengung muss es auch weiterhin sein, einen genehmigungsfähigen Haushalt bei möglichst rückläufiger Gesamtverschuldung aufzustellen und zu verabschieden.

Dazu ist es angezeigt, dass Gemeindeverwaltung und Gemeinderat zusammen - auch zukünftig - kreative Ideen entwickeln, Fördermittel wo möglich abschöpfen und Synergien in Sach- und Personalkosten klug und umsichtig identifizieren und umsetzen, um zu einer nachhaltig positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen beizutragen.

Unsere Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern von Mutlangen und Pfersbach spiegelt dieser Haushalt 2026 wider, da er ein Gleichgewicht aufzeigt zwischen notwendigem Sparen und zielgerichteten Investitionen.

Deshalb gilt es die Themen des Haushalts gemeinsam anzugehen und umzusetzen.

Wir stimmen dem Haushalt 2026 zu.

Unser Dank gilt der Kämmerei und der Verwaltung.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

gez. UWL-Fraktion